

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 43  
  
**Rubrik:** An unsere Mitarbeiter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ungleiches Rennen

Es starteten der Preis und Lohn zur Zeit, da der Krieg hat begonnen, zu einem Rennen, welches — klar — mit Vorsprung der Preis hat gewonnen.

Beim Schusse zog der Preis davon, der Lohn überhörte das Starten, und als er nachging, rief man ihm, er müsse vorderhand warten.

Doch gab man dann das Rennen frei auch für unsern Lohn, diesen kleinen; er humpelte dem Preise nach mit kurzen und müden Beinen.

Der Preis lief leicht auf guter Bahn, gesäubert von allen Schikanen, der Lohn aber mußte seinen Weg über Hindernisse sich bahnen.

Es rennen die beiden noch heut'; der Lohn sieht vom Preise die Sohlen. Gelingts ihm überhaupt einmal den jagenden Preis zu holen? Lulu

## Spart Seife!

Meine Nachbarin liest in den Tagesblättern, wie wichtig zum Einsparen von Seife beim Waschen das Verwenden von Regenwasser sei. In ihrem Garten liegt ein großes Planschbecken, wie gemacht dazu, Regenwasser zu sammeln. Am Vortag der Wäsche also wird Kanne um Kanne aus dem glücklicherweise plaatschvollen Planschbecken in die Waschküche geschleppt. Es ist eine strenge Arbeit; umso befriedigter sieht die Frau am Mittag die ganze Wäsche eingeweicht in Zubern und Gelten, die sie selbst im Schweiß ihres Angesichts mit dem kostbaren Naß gefüllt hat. Am Mittagstisch berichtet sie dem Mann freudestrahlend von ihrem glänzenden Einfall. «Aber, Esti», muß er ihre Freude dämpfen, «hesch de de nit gseh, daß i das Becki geschter mit em Schluch gefüllt ha?» H. D.

**Obselehammer**  
Zürich Rindermarkt 12  
Alt Zürcher Weinlokal  
mit Gottfr. Keller-Stübli

Immer noch Butterküche  
und die **bekanntesten**  
**mundigen Weine!** Hans Büchi, Küchenchef

## Der Unterschied

zwischen Bundes-Teuerungszulage und einem stummen Film:

Im stummen Film wird nichts gesprochen, aber man sieht etwas;

bei der Teuerungszulage wird viel gesprochen, und man sieht nicht viel. Havo

## Erlauschtes

Heute morgen, am ersten Tag der Winterzeit, erlebte ich auf dem Bahnhofli unseres Unterkunftsortes im Berner Oberland folgendes:

Zwei Bärgbürlu warten auf den Zug. Der eine: «I ha bim Tonner nahe gmeent: es läng mer no ufe Sächsig.» Der andere: «Du hesch dänk vergässe, d'Uhr hingere z'mache u jetz bisch z'schpät derwäge.» Der eine: «Nenei, i has scho gmacht, aber auwäg zweni.»

Der Grund: Der Zug fuhr von heute an 20 Minuten früher. Hansi



Ladeschluß  
«'s tuet mr leid, Madame, mir müend schlüße!»  
«Jä, min Maa hät aber Nei gschtimmt!»

**Im ersten Stock** das ansprechende Restaurant. Die **vorzügliche Küche** bietet Ihnen eine **reiche Auswahl von Walliser Käsegerichten und sonstigen Spezialitäten**, die dem verwöhnten Gaumen zusagen. Und dann die **Walliser Qualitätsweine** offen und in Flaschen! Der Kenner ist entzückt!

**Walliser Keller**  
**CAVE VALAISANNE**  
ALEX IMBODEN ZÜRICH 1  
Zähringerstraße 21 Telefon 2 89 83



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

**Vitamin B<sub>1</sub>** regt den Appetit an und fördert den Stoffwechsel, begünstigt das Wachstum der Kinder, reguliert allgemein das Funktionieren des Nervensystems.

**Vitamin C** erhöht die Widerstandskraft gegen Infektionen, begünstigt die Erhaltung der Zähne, steigert insbesondere die körperliche und geistige Tatkraft.

**EL-VI-KO mit den Vitaminen B<sub>1</sub> und C für Jung und Alt, FÜR ALLE**

## Das Klassenbild

Eben gestern kam es mir unter die Hände — ein wenig verstaubt — ich schaute es an — ein Klassenbild aus der Primarschulzeit, ich hab mich recht herzlich gefreut daran.

Ach, irgendwo muß ich noch sitzen, wo bin ich denn? Ich finde mich nicht! Halt, hier, hinter Heiri Mägli bin ich, ein kleines, lachendes Gesicht.

Und man erlebt noch einmal alles — der Dicke dort hieß Emil Gut, trug regelmäßig jeden Sonntag den hellgestreiften Wollfilzhut.

Und rechts davon steht Hilde Stünzi, wie immer lächelt sie blasiert, und trägt ein viel zu kurzes Kleidchen, mein Gott, ich hätte mich genierlt!

Ganz außen links steht unser Lehrer, sehr imposant, mit vorgestelltem Bein. Man merkt genau, die stramme Haltung, die hat er, und es muß so sein.

Eben gestern fand ich das Bild beim Räumen, (wenn ich denke: die vielen Jahre seither!) Gestern auch habe ich den Emil Gut getroffen, ich nickte heftig. Er aber: kannte mich nicht mehr... M. Catala

## An unsere Mitarbeiter!

Unverlangte Beiträge werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt wird. — Manuskripte sollen nur auf einer Seite beschrieben sein und die genaue Adresse des Einsenders tragen.

... und dann noch zum Gil **BATLLE** zu einem guten **Expres-Kaffee** oder zu einem **guten Tropfen Wein!**

**Café Wetterwarte Zürich**  
Zähringerstraße 29 (Nähe Central)